



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

91 (24.2.1937) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-393641](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-393641)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: Täglich 5mal außer Sonntag, Montag, Feiertagen. Preis monatlich 2,50 RM, halbjährlich 12,50 RM, jährlich 25,00 RM. Inland: Postamt Bonn, Nr. 1234. Ausland: Postamt Bonn, Nr. 1234. Druck: Druckerei Mannheimer Zeitung, Mannheim.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6, Fernsprecher: Gesamt-Nummer 24951. Postfach-Nr. 17590 - Drahtanschrift: Remzeit Mannheim

Abend-Ausgabe A. Mittwoch, 24. Februar 1937. 148. Jahrgang - Nr. 91

Die rote Generaloffensive zusammengebrochen

Auf allen Fronten abgeschlagen

Schwerste Verluste der Roten - Erfolgreiche Gegenstöße der Nationalen

Dem Sonderberichterstatter des DFB. - Salamanca, 24. Februar.

Wie der offizielle Ozeanbericht mitteilt, können in Bezug der R. Division die Angriffe der Roten auf die Zufahrtstrassen von Cordoba an, welche der erlittenen Niederlagen hat die Generaloffensive immer mehr nachgelassen. Die Rote in den Stellungen dieser Division zurückgeworfenen Verluste betragen über 10000. Am Mittwochmorgen haben in einer Gegenoffensive die nationalen Truppen 2200 tote Feinde beerdigt. Die Verluste der kommunistischen Angreifer im Gebiet der Frontabschnitte fallen bis zur Zeit noch nicht an.

Bei Salamanca verhielten zwei Brigaden mit Unterstützung von Kampfgruppen gegen die nationalen Stellungen vorzugehen. Während die Kampfgruppen in die Hände der Truppen fielen, wurden die beiden Brigaden bei dem Versuch, den Westen zu überqueren, zurückgeworfen und in den Fluß getrieben. Bei nicht im Feuer der Nationalen blieb, erlitten sie bei der Flucht, der Feind hinterließ über 800 tote und sehr reiches Kriegsmaterial, darunter ein Panzercar.

Die R. Division meldet, daß ein Angriff auf ihre Stellungen bei Huelmo bei Alcazar von Tercel ebenfalls zurückgeschlagen werden konnte.

Auf der Madrid-Front verhielten die Nationalen einen Versuch gegen die von den Nationalen besetzte Universitätstadt, der durch abgewiesen wurde, wobei die Angreifer 70 Mann verlor. Verwundeten waren auch die Verluste bei einem erfolglosen Versuch im Westpark. Das gleiche Schicksal erlitten die Madrider Nationalisten in Carabanchel nach dem Verlust von 80 Mann. Vergeblich waren auch die immer wieder vorgetriebenen Angriffe bei Fingarron im Jarawa-Montaña, die dem Feind große Verluste brachten.

Verhaftung in Nanjing

Der Presschef der Kuomintang an politischen Korben beteiligt

(Sondermeldung der R.M.Z.)

Salamanca, 24. Februar.

Der bisherige Presschef der Kuomintangpartei, Yuanlin, ist am Mittwoch auf Befehl der Nanjing-Regierung in Shanghai verhaftet worden. Er wird behauptet, mit den Führern des Government of South China, Changkung, und des Nationalistischen Kongress in Verbindung zu stehen zu haben. Yuanlin hatte nahe Beziehungen zu den separatistischen Generälen in der Provinz Kwangsi.

Reichsaußenminister von Neurath in Wien



In Begleitung eines österreichischen Generalstabsoffiziers (rechts) verläßt der Reichsaußenminister von Neurath Wien, die Fahrt einer Inspektionsreise des Wehrministeriums an.

Die Einteilung der Kontrollzonen in Spanien

Den Russen ist die Bisfona „zu stürmisch“, sie möchten lieber im Mittelmeer kontrollieren

Stadtoberichterstatter, Sonderberichterstatter - London, 24. Februar.

Nach der nunmehr zu Ende gekommenen Einigung über die Besetzung der Kontrolle folgende dem annehmen: Die sechs Provinzen werden in einer Aufteilung von 10 Zonen von der spanischen Küste eines Mittelmeeres rings um Spanien liegen, um auf diese Weise die Kontrolle von Fischereizonen und Kriegsmaterial zu verhindern. In acht Zonen - Barcelona, Barcelona, Gibraltar, Marokko, Valencia, Oran (Algerien), Madeira und in der Nähe von Gibralfarca werden Inspektoren eingesetzt werden, die alle für die spanischen Häfen bestimmten Schiffe, die in Zukunft einen dieser acht Zonen anlaufen müssen, die zum Bestimmungsorten begleiten werden. Sobald ein Schiff, das die Küste über 27 im Londoner Abkommen unterzeichneten Zonen fährt, hat dem Kommando über, nach es dem nächsten Überwachungsgebiet des Bereichs folgen, das es eines der untersuchten Inspektoren an Bord hat. Wenn dies nicht geschieht, darf das Schiff angehalten und durchsucht werden.

Den letzten Schiff, das zu einem der nicht im Londoner Abkommen unterzeichneten Zonen gehört, z. B. Japan oder Amerika, muß man den Beweis vorlegen, daß das Schiff überdies Schiff rechtmäßig die offene See fährt.

Über die Aufteilung der spanischen Küste in Zonen, die von den Kriegsschiffen der sechs Zonen kontrolliert werden sollen, ist bis zum Augenblick noch keine absolute Vereinbarung erzielt.

Die sechs Zonen sind die Korrekturen Spaniens kontrollieren wollen.

Unter dem Vorwand, daß die Bisfona sehr stürmisch ist und die Inspektionsposten nicht an derartigen gefährlichen Wetterzeiten gehalten sind, wünschen die Sowjets, einen anderen Teil Spaniens unterteilt zu erhalten.

Als letzten würden die Sowjets im Mittelmeer kontrollieren.

Die sowjetische Regierung ist in England seit 1935 aufgenommen worden, und man ist davon überzeugt, daß die Bisfona manchmal sehr stürmisch ist. Aber der unangenehmste Teil der Bisfona ist Frankreich und England zur Kontrolle vorbehalten. Es würde ebenfalls den Sowjets ein sehr schweres Problem sein, zu beweisen, daß das spanische Meer, aus dem sämtliche sowjetischen Schiffe kommen, zumindest zu bestimmten Zeiten unter Kontrolle ist als die Bisfona.

Der englische Botschafter des Londoner Abkommens, Lord Blomfield, hat den sowjetischen Vertretern darauf hingewiesen, daß die Kontrolle sehr viel mehr gelindert werden könnte, und Herr Blomfield

hat sich darauf bereit erklärt, von seiner Regierung neue Instruktionen einzuholen.

Man wird mit Spannung abwarten müssen, ob Sowjetland dies zum Vorwand nehmen will, um neue Schwierigkeiten in die Londoner Verhandlungen hineinzubringen. Wenn die Sowjets nicht rechtlich am 5. März an der spanischen Küste sein wollen, müssen sie in diesen Tagen das schwarze Meer verlassen. Damit der ganze Plan nicht ins Wasser fällt, muß sich die Moskauer Regierung unverzüglich entschließen.

Der gegenwärtige Plan zur Aufteilung der spanischen Küste ist, daß England und Frankreich die spanische Küste kontrollieren, Frankreich übernimmt weiterhin den Teil der

spanischen Küste von Portugal bis nach Gibraltar sowie die Atlantische von Marokko. England übernimmt die übrige marokkanische Küste und die Spanische von Gibraltar südwärts bis nach Almeria. Das ganze übrige Gebiet von Almeria bis zur französischen Grenze wird von britischen und italienischen Schiffen kontrolliert.

Moskau publiziert Freiwilligenverbot

— Moskau, 24. Februar.

Der Rat der Volkskommissare der Sowjetunion hat, wie die TASS mitteilt, durch eine Verordnung ein Freiwilligenverbot für Spanien mit den nötigen Durchführungsbestimmungen erlassen.

Cianetti an den Führer

Dank und Bewunderung für das Geleitete (Sondermeldung der R.M.Z.)

— Berlin, 24. Februar.

Der Präsident des italienischen Industriearbeiterverbandes, Tullio Cianetti, hat von Rom aus an den Führer und Reichsaußenminister ein Abschiedstelegramm geschickt, das in Uebersetzung wie folgt lautet:

„Nachdem ich meine Landesheldentat in München beendigt habe, bin ich nach Italien zurückgekehrt mit der Erinnerung an ein großes Deutschland, in dem alle Kräfte zur Errichtung des deutschen Volkes zusammengefaßt sind. Tiefbewegt durch die große Kampfbereitschaft, die mir durch die mich hoch ehrende anhängliche Gefühlsregung ausstrahlend geworden ist, bitte ich Sie, den Ausdruck meiner Dankbarkeit und meiner Bewunderung entgegenzunehmen zu wollen.“

Ein weiterer Schritt zur Neugestaltung des studentischen Lebens:

Bindung der Studenten an die „Stammuniversität“

Die ersten drei Semester darf die Universität nicht gewechselt werden! - Bevorzugung der Klein- und Grenzlanduniversitäten

— Berlin, 24. Februar.

Reichsregierungskommissar Kahl hat durch Verbot vom 22. Februar 1937 angeordnet, daß jeder Student und jede Studentin, die sich von kommenden Sommersemester ab erstmalig an einer deutschen Hochschule einschreiben läßt, verpflichtet ist, in den ersten drei Semestersemestern an dieser Hochschule, der Stammhochschule, zu verbleiben.

Damit soll dem Reichsstudentenführer die Möglichkeit gegeben werden, die ihm vom Reichsregierungskommissar und dem Stellvertreter des Führers übertragenen Aufgaben der politischen und weltanschaulichen Erziehung und Schulung aller deutschen Studenten zu erfüllen. Wichtigste soll eine enger persönliche Bindung jedes Studenten an seine erste Hochschule, seine Stammhochschule, erreicht werden.

Diese Regelung findet keine Anwendung auf die Studenten der Philosophie, die nach zweijährigem Studium an einer Hochschule für Lehrerbildung bei einer Universität einschreiben lassen sowie auch diejenigen Studenten, die mit Genehmigung des Reichsstudentenführers während der ersten drei Semester ein Auslandsstudium durchzuführen.

Mit die Studenten der zweiten und dritten Semester, die ihr Studium bereits begonnen haben, besteht kein Antrag zum Verbleib an der jeweiligen Hochschule. Auch ihnen wird jedoch empfohlen, gleichfalls insgesamt drei Semester an der Hochschule zu verbleiben, in der sie im ersten und zweiten Semester eingeschrieben waren.

Die Hochschulbehörde sollen eine Einigung im zweiten und dritten Semester nur dann vornehmen, wenn der Student an dieser Hochschule bereits eingeschrieben war ein Hochschulbesuch mit Genehmigung des Rektors der früheren Hochschule vorliegen ist oder die Genehmigung des Reichsstudentenführers zum Auslandsstudium vorliegt wird.

Die Anträge auf Genehmigung eines Hochschulwechsels sind spätestens zwei Wochen vor dem Beginn der Vorlesungen bei neuen Semestern mit ausreichender Begründung und den erforderlichen Unterlagen dem Rektor der Stammhochschule vorzulegen.

Dadurch, daß an den Hochschulen mit Oberzählern der Anteil der Studenten der ersten drei Semester 25 v. H. der Höchstzahl nicht überschreiten darf, soll verhindert werden, daß ein unermesslicher Zustrom junger Semester an den Großstädten und Grenzlandhochschulen eintritt. Damit soll erreicht werden, daß gerade auch die kleineren und kleineren Hochschulen bevorzugt von den Studenten der ersten Semester besucht werden. Es ist Verlangt worden, daß besondere Beziehungen herbeigeführt werden können.

In dem Verbot wird die Erwartung ausgedrückt, daß die Studenten während der ersten Semester bevorzugt die Grenzlandhochschulen besuchen.

Um den Besuch der Grenzlandhochschulen besonders zu fördern, können Studenten, die sich die

Universität Königsberg, Universität und Technische Hochschule Berlin, Danneberg-Hochschule Königsberg sowie die Technischen Hochschulen Rostock und Karlsruhe als Stammhochschule gewählt haben, ihren nach zwei Semestern ihr Studium an einer anderen Hochschule des Reiches fortsetzen.

Staatsminister Dr. Wagner, Chef des Amtes für Wissenschaft im Reich und Reichsstudentenführer für Wissenschaft, Erziehung und Volkshilfe, läßt zu diesem Verbot in einem Artikel aus:

Diese Anordnung verfolgt zwei Ziele: Einmal soll wieder eine enger Bindung der Studenten an ihre erste Hochschule (Stammhochschule) erreicht werden, die über die Zeit ihrer Einschreibung an dieser Hochschule hinausgeht und ihm für seine ganze weitere berufliche Entwicklung erhalten bleibt. Ein solcher Zusammenhang konnte naturgemäß nie entstehen, wenn der Student in den ersten Semester von Hochschule zu Hochschule zieht.

Wenn heute dem Reichsstudentenführer die Aufgabe der politischen und weltanschaulichen Erziehung der gesamten Studentenschaft obliegt ist, wenn er die neue studentische Gemeinschaft bilden soll, so kann er diese Aufgabe nur dann lösen, wenn ihm auch die Voraussetzungen zur Verfügung stehen. Dazu gehört insbesondere ein längeres Studium an der ersten Hochschule, in der die Grundlagen der Schulung gelegt werden sollen. Hier an der Stammhochschule soll der Student sich in die Stammschule



Mannheim, 24. Februar.

Wieder 25 Verkehrsfinder Polizeibericht vom 24. Februar

Bei zwei Verkehrsunfällen, die im Gebiet der...
Wieder 25 Verkehrsfinder...
Polizeibericht vom 24. Februar...
Bei zwei Verkehrsunfällen, die im Gebiet der...
Wieder 25 Verkehrsfinder...
Polizeibericht vom 24. Februar...

Wid auf Feudenheim

Der Kleingärtnerverein Feudenheim...
Wid auf Feudenheim...
Der Kleingärtnerverein Feudenheim...
Wid auf Feudenheim...
Der Kleingärtnerverein Feudenheim...

Kleingärtner legen

Der größte Mannheimer Kleingärtnerverein...
Kleingärtner legen...
Der größte Mannheimer Kleingärtnerverein...
Kleingärtner legen...
Der größte Mannheimer Kleingärtnerverein...

Neuerwerbungen des Städtischen Bücher- und Lesehalle

Neuerwerbungen...
des Städtischen Bücher- und Lesehalle...
Neuerwerbungen...
des Städtischen Bücher- und Lesehalle...
Neuerwerbungen...

Erbaunngsstellen im Sandhof...
Erbaunngsstellen im Sandhof...
Erbaunngsstellen im Sandhof...
Erbaunngsstellen im Sandhof...
Erbaunngsstellen im Sandhof...

Hochwasser um Mannheim

Der Neckar überflügelt den Rhein - Das Neckarvorland vollkommen unter Wasser - Langsames Abfließen der Fluten - Keine Gefahr für die Schifffahrt

Von überall der kommenden Hochwasser...
Der Neckar überflügelt den Rhein...
Von überall der kommenden Hochwasser...
Der Neckar überflügelt den Rhein...

Man mildesten schärft sich der Neckar.

Ihm haben Jagd und Kocher zu...
Man mildesten schärft sich der Neckar...
Ihm haben Jagd und Kocher zu...
Man mildesten schärft sich der Neckar...

Der Rhein fragt sich bei weitem nicht so an...
Der Rhein fragt sich bei weitem nicht so an...
Der Rhein fragt sich bei weitem nicht so an...
Der Rhein fragt sich bei weitem nicht so an...

Er hat die Höhe nur einen Pegelstand von 6,28...
Er hat die Höhe nur einen Pegelstand von 6,28...
Er hat die Höhe nur einen Pegelstand von 6,28...
Er hat die Höhe nur einen Pegelstand von 6,28...

Feindliche Gefahr für die Schifffahrt besteht nicht.

Die Schiffe müssen höchstens abgeben, daß sich...
Feindliche Gefahr für die Schifffahrt besteht nicht...
Die Schiffe müssen höchstens abgeben, daß sich...
Feindliche Gefahr für die Schifffahrt besteht nicht...

Der nächste Jahrgang

Aufnahme in das Deutsche Jungvolk und die Jungmädelschaft

Im Jahre 1937 soll durch die Arbeit der...
Aufnahme in das Deutsche Jungvolk...
Im Jahre 1937 soll durch die Arbeit der...
Aufnahme in das Deutsche Jungvolk...

(In der Stadt ab 1. März) bis 12. April...
Aufnahme in das Deutsche Jungvolk...
(In der Stadt ab 1. März) bis 12. April...
Aufnahme in das Deutsche Jungvolk...

Jungen und Mädchen, die zu den Jahrgängen...
Aufnahme in das Deutsche Jungvolk...
Jungen und Mädchen, die zu den Jahrgängen...
Aufnahme in das Deutsche Jungvolk...

Die Aufnahme kann erfolgen auf allen...
Aufnahme in das Deutsche Jungvolk...
Die Aufnahme kann erfolgen auf allen...
Aufnahme in das Deutsche Jungvolk...

Aufgebotsfrist nicht verlängert

Wahlhilfe nur gegen Geburtsliste...
Aufgebotsfrist nicht verlängert...
Wahlhilfe nur gegen Geburtsliste...
Aufgebotsfrist nicht verlängert...

Auffinden von Ballonen mit wissenschaftlichen Apparaten

Zur Sicherung der Luftfahrt und zu wissenschaftlichen Zwecken...
Auffinden von Ballonen mit wissenschaftlichen Apparaten...
Zur Sicherung der Luftfahrt und zu wissenschaftlichen Zwecken...
Auffinden von Ballonen mit wissenschaftlichen Apparaten...

Hilftung der Luftkassen durch Schulen

Der Reichserziehungsminister...
Hilftung der Luftkassen durch Schulen...
Der Reichserziehungsminister...
Hilftung der Luftkassen durch Schulen...

Natliche Diphtheriebekämpfung ist notwendig!

Ein Aufruf an Eltern und Ärzte.

Die Eltern und Ärzte können durch...
Natliche Diphtheriebekämpfung ist notwendig!...
Die Eltern und Ärzte können durch...
Natliche Diphtheriebekämpfung ist notwendig!

Nach der amtlichen Statistik...
Natliche Diphtheriebekämpfung ist notwendig!...
Nach der amtlichen Statistik...
Natliche Diphtheriebekämpfung ist notwendig!

Gegen falsche Vorurteile

Wir wissen, daß in vielen Fällen gerade die...
Gegen falsche Vorurteile...
Wir wissen, daß in vielen Fällen gerade die...
Gegen falsche Vorurteile...

Für solche, die es immer noch nicht glauben wollen

daß die Luftkassenarbeit notwendiger...
Für solche, die es immer noch nicht glauben wollen...
daß die Luftkassenarbeit notwendiger...
Für solche, die es immer noch nicht glauben wollen...

Hinweis

Schülerinnen...
Hinweis...
Schülerinnen...
Hinweis...



Zum Kochen von Gemüse
MAGGI Fleischbrühe

3 10 Tafel 1074

SPORT DER NEMEN

Vom Kanusport im Gau 13 und 14

Am letzten Wochenende der vergangenen Woche wurde im Gau 13 und 14 ein Kanusportfest abgehalten. Die Teilnehmer kamen aus den verschiedenen Kreisen des Gau 13 und 14. Die Wettkämpfe wurden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer waren Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe wurden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer waren Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe wurden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer waren Kanusportler aller Altersklassen.

Die Teilnehmer kamen aus den verschiedenen Kreisen des Gau 13 und 14. Die Wettkämpfe wurden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer waren Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe wurden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer waren Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe wurden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer waren Kanusportler aller Altersklassen.

Sechs Länderkämpfe an einem Tag

Unsere Leichtathleten vor einer großen Kampfszeit

Die deutsche Leichtathletik wird in diesen Tagen vor einer entscheidenden Leistungserprobung stehen. In den nächsten Tagen werden sechs Länderkämpfe abgehalten. Diese Kämpfe sind von großer Wichtigkeit für die Leichtathleten. Sie werden ihnen die Möglichkeit geben, ihre Kräfte zu erproben und sich auf die bevorstehenden internationalen Wettkämpfe vorzubereiten.

Die Teilnehmer sind aus verschiedenen Ländern. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen.

Neuordnung im deutschen Radsport

Eine Klasseneinteilung für Bahnen und Fahrer

Die Führer des Deutschen Radsportverbandes, Dr. Kurt Schuler, hat eine Neuordnung der deutschen Radsportvereine beschlossen. Diese Neuordnung soll die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Klassen verbessern und die Entwicklung des deutschen Radsports fördern.

Die Führer des Deutschen Radsportverbandes, Dr. Kurt Schuler, hat eine Neuordnung der deutschen Radsportvereine beschlossen. Diese Neuordnung soll die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Klassen verbessern und die Entwicklung des deutschen Radsports fördern.

Die Ringler im Dienste der Winterhilfe

Die Ringler sind im Dienste der Winterhilfe tätig. Sie sammeln Gelder und sammeln Spenden für die Winterhilfe. Ihre Arbeit ist von großer Wichtigkeit für die Winterhilfe. Sie werden ihnen die Möglichkeit geben, ihre Kräfte zu erproben und sich auf die bevorstehenden internationalen Wettkämpfe vorzubereiten.

Nationale Bogenschießer in Weinheim

Frankfurt knapp nach Vantien

Die nationalen Bogenschießer sind in Weinheim angetroffen. Die Wettkämpfe wurden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe wurden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen.

Reiji-Schneide-Garden

Stätte der Olympischen Spiele 1940

Die Reiji-Schneide-Garden sind die Stätte der Olympischen Spiele 1940. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen.

Die Reiji-Schneide-Garden sind die Stätte der Olympischen Spiele 1940. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen.

Die Ringler im Dienste der Winterhilfe

Die Ringler sind im Dienste der Winterhilfe tätig. Sie sammeln Gelder und sammeln Spenden für die Winterhilfe. Ihre Arbeit ist von großer Wichtigkeit für die Winterhilfe. Sie werden ihnen die Möglichkeit geben, ihre Kräfte zu erproben und sich auf die bevorstehenden internationalen Wettkämpfe vorzubereiten.

Die Ringler im Dienste der Winterhilfe

Die Ringler sind im Dienste der Winterhilfe tätig. Sie sammeln Gelder und sammeln Spenden für die Winterhilfe. Ihre Arbeit ist von großer Wichtigkeit für die Winterhilfe. Sie werden ihnen die Möglichkeit geben, ihre Kräfte zu erproben und sich auf die bevorstehenden internationalen Wettkämpfe vorzubereiten.

Leichtathleten im Gau 13 und 14

Die Leichtathleten sind im Gau 13 und 14 angetroffen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen.

Die Leichtathleten sind im Gau 13 und 14 angetroffen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen.

Leichtathleten im Gau 13 und 14

Die Leichtathleten sind im Gau 13 und 14 angetroffen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen.

Leichtathleten im Gau 13 und 14

Die Leichtathleten sind im Gau 13 und 14 angetroffen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen.

Leichtathleten im Gau 13 und 14

Die Leichtathleten sind im Gau 13 und 14 angetroffen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen.

Die Leichtathleten sind im Gau 13 und 14 angetroffen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen.

Die Leichtathleten sind im Gau 13 und 14 angetroffen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen.

Die Leichtathleten sind im Gau 13 und 14 angetroffen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen. Die Wettkämpfe werden in der Rheinlandschaft bei Barmen abgehalten. Die Teilnehmer sind Kanusportler aller Altersklassen.

Ein Leben für die Lebensmüden

Eine Frau rettet 12000 Menschen

Durch Japans Legende und Drama kehrt die... durch einen heiligen Weg von zehn Toren...

es gibt Freitags-Beiten und es gibt immer wieder... die für das mehr oder weniger freiwillige...

ly duldiam, führt sowohl die buddhistischen... als auch das heilige Buch der weichen...

ihrem Namen und ihrer Aufschrift andringen;... sie erachte zum Wohle der bedrückten...

Bühnenwort - eine Wadenlebenszeit... In Japan ist der Freitags bekannt...



Dem stärksten Mann bis zum jüngsten... Dampfen sie alle in den Dienst des...

„Gott Heberlege einen Augenblick“... Am Strand von Kiama, der japanischen...

„Gott Heberlege einen Augenblick“... und es folgt in japanischer Heberlegung...

Wohnungsbeschaffung für kinderreiche Familien

Die gemeindliche Fürsorge für kinderreiche Familien... Die gemeindliche Fürsorge für kinderreiche...

Wer soll Marine-Zentraloffizier werden?

Die Kriegsmarine stellt zum 1. April und 1. Oktober... Wer soll Marine-Zentraloffizier werden?

Financial market data table with columns for Frankfurt, Berlin, and various stock and bond indices.

